

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 53 (1993-1994)
Heft: 8: Neue Zeitstrukturen

Rubrik: Zukunft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Agenda

April

neu Mittwoch, 13. April
BAJ-Referat
 Thema: Rund um das Kinder- und Jugendbuch (siehe Seite 7)
 Mittwoch, 13. April
STUKO Jahrestagung
1.-3. Klasse in Chur
 Thema: Von Kopf bis Fuss auf Spielen eingestellt

Mai

Samstag, 7. Mai.
Tagung zum Thema familienergänzende Kinderbetreuung
 (siehe Seite 25)
 28./29. Mai.

Kindertheaterfestival der Klibühni Schnidrumft

Dienstag, 31. Mai /

Dienstag, 6. September

Grundkurs Bibliotheksbetreuung vom BAJ.

Kontaktperson: Ruth Gartmann, Bonaduz, Tel. 081/37 15 43

Alternativdatum: Mittwoch, 1. Juni,

Mittwoch, 7. September

Samstag/Sonntag, 28./29. Mai

Leser,-innenreise des Bündner Schulblattes in die

Region Tiefencastel - Savognin

(siehe Seite 23)

neu Dienstag, 31. Mai bis Freitag, 3. Juni

Worlddidac 1994

in der Messe Basel

Juni

Samstag, 4. Juni

REL besucht Kantonsbibliothek

(siehe Seite 24)

Mittwoch, 15. Juni

Kantonalkonferenz Reallehrerinnen und -lehrer

Samstag, 11., bis Sonntag, 19. Juni

Ausstellung Geschichte

Gesamtschule Mutten

10. Juni 19.00 Uhr

Vortrag zum Thema «Gesamt- und Mehrklassenschulen -

Aktualität einer alten

Schulform» in Mutten

Interessenten melden sich bei

Erwin Wyss, Tel. 081/24 61 09

neu Mittwoch, 8. Juni

Präsidentinnenkonferenz des

Bündner Handarbeitslehrer-

innen-Verbandes in Chur

Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Zukunft

Die Schweizerische Erziehungsdirektoren-Konferenz (EDK) schickte Ende 1993 die Thesen zur Entwicklung pädagogischer Hochschulen in Vernehmlassung.

Die Präsidenten unserer Oberstufenvereine haben die Thesen zusammen mit dem BLV-Vorstand genau studiert und eine Stellungnahme zu den von der EDK aufgeworfenen Fragen verfasst und ans EKUD weitergeleitet.

Das LCH-Leitbild wurde anlässlich des Schweiz. Lehrer,-innenkongresses im September 1992 verabschiedet. Damit wurden unter anderem auch Richtwerte für die künftige Lehrerinnen- und Lehrerbildung auf breit abgestützter Basis diskutiert und verabschiedet.

Die EDK hat nun ein Dossier mit 23 Thesen zur Entwicklung pädagogischer Hochschulen in Vernehmlassung geschickt. Die Thesen sind in folgende vier Bereiche aufgeteilt:

1. Auftrag, Struktur und Rechtsform pädagogischer Hochschulen.
2. Ausbildungsqualität und Studienorganisation an pädagogischen Hochschulen.
3. Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsdauer, Stufenunterschiede.
4. Koordination und Kooperation.

Die EDK sieht eine postmaturitäre Ausbildung von drei Jahren Dauer für alle Oberstufenlehrkräfte (Sek.I). Die obengenannte Kommission unterstützt diese Absicht.

Die EDK-Thesen sehen die neue Maturität, erreichbar im 19. Lebensjahr und erweitert mit pädagogischen und musischen Fächern als Zugangsvoraussetzung für die zukünftige Lehrerinnen- und Lehrerausbildung vor.

Die Berufsbildung an den sogenannten Pädagogischen Hochschulen würde wie die HTL-

und HWV-Ausbildung im tertiären Bereich stattfinden.

Diese Neugestaltung der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung in allen Bereichen würde sich dann europäischem Standard annähern.

Die gemeinsame Kommission liess sich von Dr. A. Strittmatter, Leiter der Pädagogischen Arbeitsstelle des LCH über die schweizerische und von Dr. Jeklin, Seminardirektor, über die bündnerische Sicht zu den Pädagogischen Hochschulen informieren.

Die obengenannte Kommission unterstützt grundsätzlich das vorgelegte Modell. Zusätzlich verlangt sie eine gleichwertige Ausbildung der Oberstufenlehrkräfte und die Berücksichtigung einer mehrsprachigen Ausbildung im Kanton Graubünden (Deutsch, Italienisch und Romanisch).

Wer das rund dreissig Seiten starke Dossier (Nr. 24) persönlich studieren möchte, kann es bei der EDK bestellen: EDK - Sekretariat, Zähringerstr. 21, 3001 Bern, Postfach 5975.

Der Verein REL besucht die Kantonsbibliothek

Karlihofplatz, Chur, am Samstag, 4. Juni 1994, 14.00 Uhr.

Führung, Cafeteria, Einzelrundgang. Anschliessend Imbiss in der Turmstube der Martinskirche. Anmeldung bei Ruth Eichler, Laax, Tel. 081/921 57 66.